

Mit vormontierten EPDM-Gummistreifen (UV-beständig)



Trapez 5

Art.-Nr. 11202-01

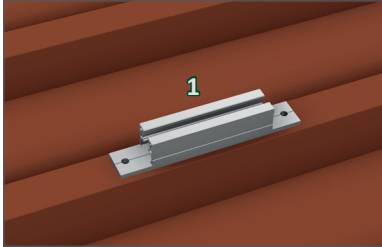
Ihre Vorteile mit unseren Produkten

- » Bequem und zeitsparend von oben zu verschrauben
- » Für die horizontale Modulanordnung auf dem Trapezblechdach
- » Vertikale Montage durch zusätzlichen Einsatz von Kreuzverbinder und Schienen möglich
- » Die Installation auf der Hochsicke gewährt beste Zugänglichkeit und den größtmöglichen Abstand zur wasserführenden Schicht
- » Durch die vergrößerte Auflagefläche können höhere Kräfte über das Trapezblech abgetragen werden
- » Der Schraubkanal für die Systemanbindung ist im Profil integriert
- » Optional: Potential-Ausgleichsblech
- » Vormontierte EPDM-Gummistreifen (UV-beständig) sorgen für die nötige Dichtigkeit bei der Verschraubung
- » Passende Bohrschrauben inkl. EPDM Dichtscheiben separat erhältlich
- » Material: Aluminium

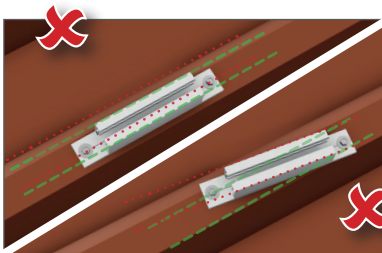
*Es gelten unsere Garantiebedingungen. Diese sind jederzeit im Internet einsehbar unter www.sl-rack.de

Montageablauf

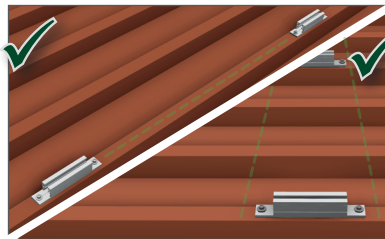
1. Trapez 5 parallel-mittig auf der Hochsicken auflegen und entsprechend der Planungsunterlagen platzieren.



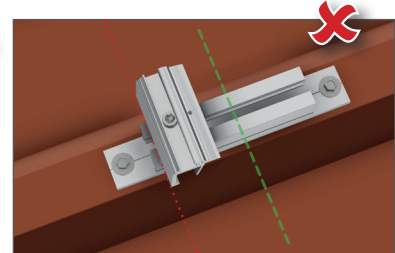
Die Anbringung der Befestigungssysteme sollte in jedem Fall symmetrisch erfolgen. Beim optionalen Aufbau eines Kreuzverbundes ist der in der Kalkulation angegebene Maximal-Überspann unbedingt einzuhalten.



Immer mittig und parallel zur Hochsicke montieren

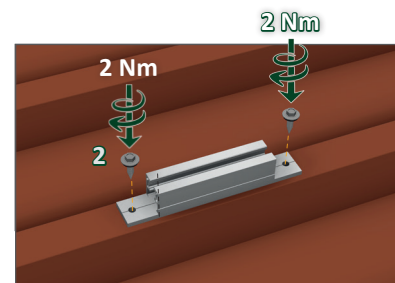
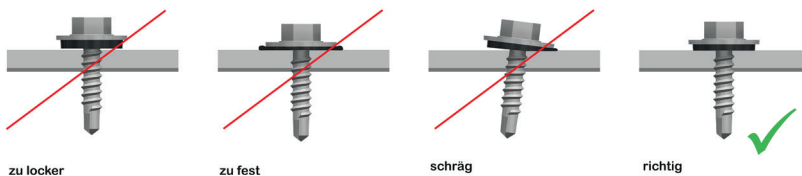


Die Befestiger stets vertikal auf einer Hochsicke und horizontal in einer Linie montieren



Die Klemmen immer möglichst mittig auf dem Profil anbringen — eine Klemmung im Randbereich ist statisch unzulässig

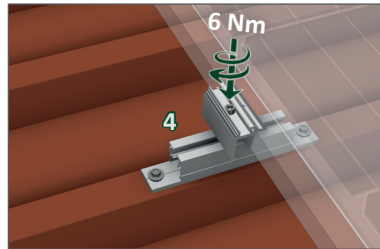
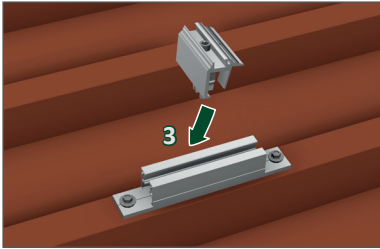
2. Separat erhältliche Bohrschraube inkl. EPDM Dichtscheibe exakt im 90° Winkel zur Hochsicke ansetzen und mit einem Anzugsmoment von 2 Nm anschlagorientiert verschrauben. Nur so kann eine wasserdichte Verbindung durch die vormontierten EPDM-Gummistreifen auf der Unterseite gewährleistet werden. Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf die Dichtscheibe gelegt werden. Die Schraube darf weder zu locker noch zu fest angezogen werden, damit die Dichtscheibe ihre Funktion optimal ausführen kann. Eine fehlerhafte Verschraubung kann schnell zu undichten Stellen führen.



Achtung:

Nach der Montage dürfen bereits montierte Schrauben nicht wieder gelöst und nochmals im selben Loch verschraubt werden.

3. Endklemme im Trapez 5 einrasten lassen.
4. Module horizontal auflegen und mit Mittel- und Endklemmen direkt befestigen (Torx 40 mit einem Anzugsmoment von 6 Nm festziehen).



5. Optional kann eine vertikale Modulausrichtung durch den zusätzlichen Einsatz von Kreuzverbindern und durchgängigen Schienen erzielt werden.

Zubehör



Art.-Nr.

93155-25 Bohrschraube selbstfurchend 5.5 x 20-25 DS 16 mm

Bohrleistung Stahl..... 0.5 mm - 2.0 mm
Bohrleistung Alu..... 0.5 mm - 2.0 mm
Verpackungseinheit (VPE)..... 100 Stück

93160-25 Bohrschraube selbstfurchend 6.0 x 25-25 DS 16 mm

Bohrleistung Stahl..... 0.4 mm - 2.0 mm
Bohrleistung Alu..... 0.5 mm - 2.0 mm
Verpackungseinheit (VPE)..... 100 Stück

93161-25 PREMIUM Bohrschraube selbstfurchend 6 x 25 DS 16 mm

Bohrleistung Stahl..... 0.5 mm - 1.5 mm
Bohrleistung Alu..... 0.4 mm - 2.0 mm
Verpackungseinheit (VPE)..... 100 Stück

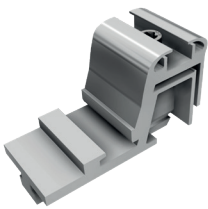


93155-26 Bohrschraube mit Bohrspitze 5.5 x 25 DS 16 mm

Bohrleistung Stahl..... 0.4 mm - 1.5 mm
Bohrleistung Alu..... 0.4 mm - 5.0 mm
Verpackungseinheit (VPE)..... 100 Stück



Achtung:
Evtl. befinden sich
Metallspäne auf dem Dach!

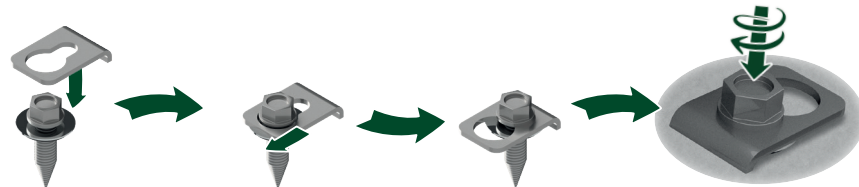


91202-00 Kreuzverbinder



93201-00 Potential-Ausgleichsblech

Das Potential-Ausgleichsblech dient zur Übertragung des Potentials der Anlage/Module auf das Trapezdach. Die Funktionstüchtigkeit setzt eine Erdung des Trapezblechdaches voraus. Das Potential-Ausgleichsblech muss zwischen Schraubenkopf und Dichtscheibe positioniert werden.





Technische Daten

Material	Aluminium, Dichtstreifen aus EPDM-Gummi
Planungshilfen	SL-Rack-Konfigurator Solar.Pro.Tool .
Statik	Die statische Berechnung erfolgt gemäß den aktuellen länderspezifischen Normen (EN 1991, EC1 für Deutschland). Es kann je nach Schnee- oder Windlasten, bzw. bei großen Modulen, erforderlich sein, mehr als die üblichen 4 Befestigungspunkte einzusetzen. Bitte beachten Sie unbedingt die jeweiligen Hinweise des Modulherstellers in der Installationsanleitung. Die Tragfähigkeit des Daches wird nicht von uns geprüft.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir wollen Ihren Arbeitsalltag erleichtern.
Ihr Lob, Ihre Kritik und Ihre Anregungen für Verbesserungen
helfen uns dabei. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.



SL Rack **Feedback**
[Feedback schreiben >](#)



SL Rack **Website**
[Erfahren Sie mehr >](#)



SL Rack **YouTube**
[Videos anschauen >](#)

Besuchen Sie uns auf



Technische Änderungen und
Druckfehler vorbehalten.
Stand 07/2023 V7